

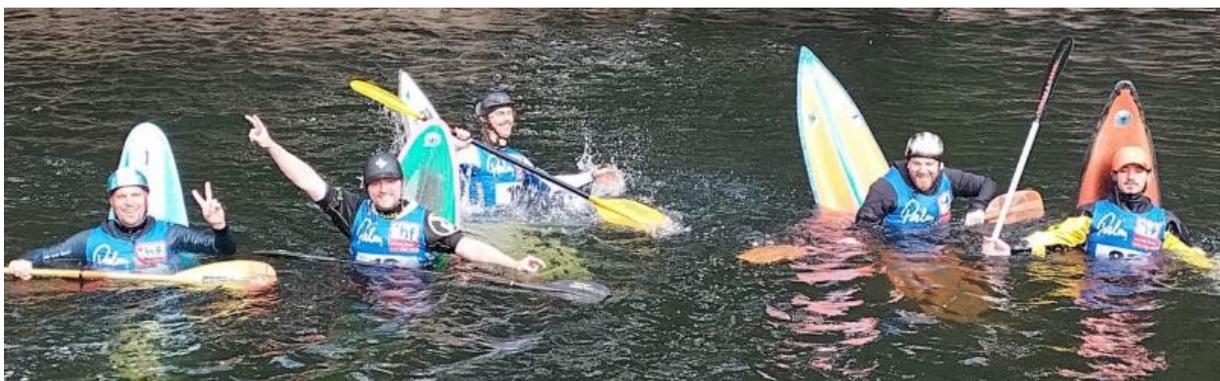
Deutsche Meisterschaft im Kanu-Freestyle 2025 in Neheim

Nele Barwich und Justin Niermeier holen Titel nach Ostwestfalen Vizemeisterschaft für Mads und Stefan Barwich

Am Samstag, den 30.08.2025 wurde die deutsche Meisterschaft im Kanu-Freestyle in der Ruhr-Walze beim SKC Neheim-Hüsten



Kanu-Freestyle in der "Ruhr-Walze" in Neheim-Hüsten
und die Squirtwettbewerbe beim KC Wickede ausgetragen.



Beim Squirten gilt es verschiedenste Rotationsbewegungen flüssig miteinander zu verbinden und zusätzlich mit Boot und Paddler möglichst lange abzutauchen.

Für die Kanuten des Kanu-Clubs Wiedenbrück-Rheda e.V. ist das wilde Wasser der Ruhr der bevorzugte und nächste Trainingsort. So traten beim „Wiedenbrücker Heimspiel“ gleich 6 Paddler von der Ems gegen die bundesweite Konkurrenz an. Da die Ruhr in diesem Jahr aufgrund der großen Trockenheit aber nur selten ausreichend Wasser führte, konnten die geplanten Trainingseinheiten in Neheim-Hüsten in der Zeit von Mai bis August nur sehr selten durchgeführt werden. Passend zur Deutschen Meisterschaft wurde aber der Wasserablass von der Sorpetalsperre erhöht, da an der Möhnetalsperre eine Baustelle eingerichtet und der

Wasserablass dort reduziert werden musste. Dies bescherte den Kanu-Freestylern wider Erwarten optimale Wasserbedingungen für die deutschen Meisterschaften.



Schäumendes Wildwasser auf der Ruhr

Die Kanu-Freestyler aus der gesamten Republik konnten High-Score Tricks präsentieren und lieferten sich bis in den Abend spannende Wettkämpfe am Playspot im Sauerland.



Die Ausrichter SKC Neheim-Hüsten und die Organisatoren vom Kanu-Freestyle-Team NRW um Patrick Stange sowie Headjudge Roman Glasmann sorgten für ein tolles Event und die zahlreich aus Wiedenbrück, angereisten KCWD-Fans sorgten für gute Stimmung an den Ufern der Ruhr.

Deutsche Meisterin Squirt Damen: Nele Barwich

Eine besondere Kategorie ist die Squirtbootklasse.



Hier gilt es auf dem flachen Wasser möglichst viele verschiedene Rotationen und Drehungen, möglichst ohne Zuhilfenahme des Paddels auszuführen und zusätzlich komplett mit dem sehr flachen Boot und Paddler abzutauchen und möglichst lange unter der Wasseroberfläche zu verbringen.



Nele Barwich ging als Weltmeisterschafts-6. Platzierte und Bronze-Medaillen-Gewinnerin des World Cups 2024 als Favoritin in diesen Wettbewerb. Um vertikalere Tricks ausführen und tiefer Abtauchen zu können, wurde dieser Wettbewerb im benachbarten Wickede im tiefen Wasser hinter einer Wehranlage ausgetragen. Souverän setzt sich die 22-jährige Studentin im Finale gegen die Konkurrenz aus Köln und München durch. Jeder ihrer 3 Läufe Finalläufe lag über den „Scores“ der Wettbewerberinnen, so dass Nele Barwich den Titel der deutschen Meisterin unangefochten im Squirtboot an die Ems holte.



Damen Squirt v.l.: Naya Daruwala (KC Zugvogel Köln), Nele Barwich (KC Wiedenbrück-Rheda), Katja Basharina (CMK München)

Deutscher Meister Junioren U18: Justin Niermeier

Bei den männlichen Junioren U18 lieferten sich die beiden Wiedenbrücker Justin Niermeier und Mads Barwich einen spannenden Wettkampf um die deutsche Meisterschaft. Während im Vorlauf zunächst Justin vorne lag, setzte sich im Halbfinale Mads Barwich an die Spitze. Im

Finale der besten 5 Junioren entscheidet der punkthöchste von 3 Läufen über den Sieg. Nachdem Mads Barwich u.a. mit Entry-Move und Phonics Monkey stark vorgelegt hat, wurde er dann doch noch von seinem Vereinskameraden übertroffen. Mit 433 Punkten, die er u.a. mit einer starken Cartwheel-Tricky Woo-Kombination sicherte sich der 18-jährige WM-Teilnehmer Justin Niermeier die deutsche Meisterschaft. Vizemeister wurde Mads Barwich vor dem Limburger Kian Weisbrod.





Junioren U18 v.l.: Mads Barwich, Justin Niermeier (beide KCWD), Kian Weisbrod (KC Limburg)

Deutscher Vize Meister Junioren U18: Mads Barwich



Junioren Finale – Simon Ramsayer, Mads Barwich, Justin Niermeier, Tim Beck, Felix Ramsayer

Deutsche Vize Meister Master U40: Stefan Barwich

In der Masterklasse der über 40-jährigen paddelt der 56-jährige Stefan Barwich hinter dem Bremer Mike Lochny auf den 2. Platz.



Masters U40 v.l.: Stefan Barwich (2. Platz, KCWD), Christoph Andrzejewski (3. Platz, FF Essen), Mike Lochny (1. Platz, TURA Bremen)

3. Platz Damen Kajak: Nele Barwich

Den 3. Platz im Freestyle Kajak der Damen holte sich Nele Barwich. Die mehrfache WM- und EM-Teilnehmerin musste sich lediglich der Münchnerin Ekatarina Basharina und der Kölnerin Naya Daruwala geschlagen geben.





Damen Finale: Katja Basharina (CMK München), Nele Barwich (KCWD), Esta Fullmann, Naya Daruwala (KC Zugvogel Köln) und Anna Führer (KC Limburg)

In der Klasse der unter 14-jährigen Schüler traten Silas Forthaus und Malte Gersting an und landeten gemeinsam auf Platz 6 des Feldes. Für die beiden Youngster war es das Debut bei den deutschen Meisterschaften in der Klasse U14.



Silas Forthaus



Malte Gersting

Fotos: <https://der-ausloeser.smugmug.com/>, Sylvia Daruwala, Tanja Pilgrim-Barwich, Stefan Barwich

Text: Stefan Barwich